

## Jeshua und Maria Magdalena-Channeling Juni/Juli 2015

### Die Kraft der Göttlichen Energie

#### Liebe Freunde der monatlichen Botschaften!

Schwupp, und das Jahr ist schon fast halb herum. Es ist sehr schnell geflossen, wie ich fand. Vielen anderen von uns ging es ähnlich. Ein Tag hat tatsächlich weniger „Zeit“, in Verbindung mit dem großen Wandel. Die geistigen Freunde haben das immer wieder bestätigt. Und - es ist viel in Bewegung. Die Dualität scheint ihre Wellen höher zu schlagen. Alles wird infrage gestellt, vieles, das früher als wertvoll angesehen wurde, bekommt vielleicht einen fahlen Geschmack. Dinge, die man früher nicht achtete, treten in den Vordergrund. Die Bewertung verstärkt sich noch einmal. Es ist wirklich eine Kunst, nicht oder wenig zu bewerten, sondern das Erlebte einfach stehen zu lassen, als das, was es eben ist: Aktion und Erfahrung. Und wir spüren, dass wir Verwandte und Freunde in ihrer Entwicklung auch stehen lassen dürfen. Es gibt nichts, das besser oder schlechter wäre, es ist einfach.

Ich möchte hier auch ganz herzlichen Dank für die vielen Rückmeldungen bezüglich meiner Vorworte zum letzten Channeling sagen. Es ging um meine Empfindungen zu Nepal und der Naturkatastrophe. Ich habe so viele Sichtweisen und Empfindungen erzählt bekommen, sehr interessant und energetisch sehr intensiv. Ich bitte um Verständnis, dass ich nicht alle Mails persönlich beantworten kann. Doch auch, wenn es keine persönliche Antwort ist, ist meine Achtung, mein Dank und meine Liebe für euch darin enthalten...

Es geht jetzt bald in die Sommerpause, in der ich (endlich) das neue Buch schreibe. Ich bin innerlich schon eingestimmt. Und natürlich werde ich hier oben

im Norden den Sommer genießen, wie immer er auch wird! Ich wünsche allen viele schöne naturverbundene Stunden, gutes nach innen kehren. Und macht euch bitte keine Sorgen, wenn ihr spürt, dass sich euer Leben verändert, und dass ihr manchmal eine innere Leere fühlt. Es sind die Vorboten des weiteren Verschmelzens mit dem Höheren Selbst und dem Zurücktreten des Egos. Vielleicht ist es auch mit körperlichen Prozessen, wie schlechter Hören und Sehen oder gar Schmecken verbunden oder einer Unlust, viel im Außen (außer in der Natur) zu sein. Wir sind tatsächlich in starker Transformation und Umarbeitung. Da helfen nur Gelassenheit, Stunden der Ruhe und des Genießens. Oder wie wir es schon oft geplant haben (und nicht immer schafften): Einfach im **Sein** sein....

Alles Gute und einen schönen Sommer wünscht

**Barbara Bessen**

\*

**Wir sind Jeshua und Maria Magdalena**, Miriam oder wie einige sie auch nennen: Die Frau der Hingabe. Wir kommen ganz einfach so, ein bisschen leicht und transparent, jetzt in diesem Moment in euer Leben. Es war ein Wunsch eurerseits, uns jetzt hier zu spüren. Einfach so zu spüren. Nichts von großer Präsenz im Sinne von loslassen, alte Leben anschauen, tief in alte Muster zu fühlen oder ähnlicher Transformationsarbeit. Das ist meist nicht nötig, denn es läuft fast von allein. Wir möchten euch noch einmal vermitteln, dass es eure reine Absicht ist, in diesem Prozess der Klärung zu sein. Dies war euer Wunsch, ihr drücktet es aus, bevor ihr dieses Mal auf die Erde kamt. Ihr wolltet tief in das allgemeine Leben eintauchen, ihr wolltet kein Prinz und keine Prinzessin sein,

sondern etwas „Normales“. Ein Mensch, der mit allen Wassern des irdischen Lebens mitten im Alltag den Weg der Meisterschaft geht. Auch, um diese bekannten Lichtspuren zu legen, indem ihr vielleicht für andere ein ganz kleines bisschen voran geht, für die, die sich nicht trauen oder vielleicht gar nicht so recht wissen, was eigentlich auf der Erde los ist und was so wichtig ist in dieser Zeit. Es geht letztlich nicht um das Wissen. Es geht um das Fühlen, um das Lauschen in das eigene Sein, das des Universums. Doch dieses tiefe Lauschen und Fühlen ist oft von alten Erfahrungen getrübt, so als wäre ein Schleier vor allem. Wir und viele andere Aufgestiegene und Wesen, die extra für diese Zeit hierher gereist sind, haben sozusagen ein Auge auf alle Menschen. Sie und wir haben einen weiteren Bewusstseinshorizont und können eure Sorgen, eure Schleier und auch die täglichen Hindernisse des Alltags sehen, die es euch so schwer machen, zu erkennen, dass ihr ein großes Göttliches Wesen seid. Voller Weisheit, voller Liebe, voller Wissen.

Doch es scheint eben so, als stünde da jemand auf der Leitung. Wir schubsen, ganz salopp ausgedrückt, alles, was auf der Leitung steht, beiseite, damit die Energie des Universums, des Lebens an sich stark fließen kann. **Dieses kräftige Fließen der Göttlichen Energie erledigt das Lösen der alten Dinge und Speicherungen, die dich glauben lassen, du seiest einfach nur ein Mensch.** Diese hohe Energie, auch Goldene Welle oder Synchronisationsstrahl aus dem Zentrum der Galaxie genannt, trägt in sich viele Wesen, Energieformen, die extra dann kommen, wenn so etwas wie hier mit der Erde und dem Sonnensystem geschieht: Ein Erwachen in die Interdimensionalität.

Entsprechend der eigenen Entwicklung gilt das für jeden Planeten individuell, ebenso natürlich für all die Wesen, die sich auf den jeweiligen Planeten befinden. Der Prozess ist bei jedem anders, dennoch letztlich gleich: Die hohe Energie, die diese Umwandlung begleitet, pustet, auch sehr salopp ausgedrückt, das hinfort,

was letztlich nicht mehr gebraucht wird. Denn ich frage einmal ganz direkt: Was brauchst du noch von den alten Erfahrungen und Erinnerungen? Aus Sentimentalität? Wozu all die alten Fotoalben aufbewahren? Es ist gewesen, vorbei. Und das, was du dort von dir siehst, bist nicht mehr du. Komisch, nicht wahr? Aber es ist die Wahrheit. Du hast dich verändert, du bist nicht mehr das Kind oder die junge Frau oder der junge Mann von damals. Fehlen dir sogar einige Erinnerungen aus früherer Zeit? Prima, das ist Transformation, mach dir deshalb keine Sorgen.

Das Wesen eines Menschen ist fortan in eine andere Richtung gelenkt. Das menschliche Sein entwickelt sich in ein kosmisches Sein. Die Erfahrungen hier sind nicht mehr das Wichtige. Die Ausrichtung auf die Galaxie, auf die Umarbeitung des Körpersystems, dieses Schälen der Erinnerungen steht jetzt im Vordergrund. Dennoch geht es um das Leben auf der Erde. Es geht um die Ausrichtung auf etwas ganz Neues, das es hier noch nie gab: Das Formen in einer fünfdimensionalen Schwingungsebene, auch in ein transparenteres Körpersystem, das in der Ausrichtung zuerst zaghaft, dann ganz fest in die höher schwingende Struktur ausgerichtet wird. Was auch mit sich bringt, dass ein Gedanke sich manifestiert, wenn er mit Klarheit, Vehemenz und tiefer Herzfrequenz, aus dieser Ebene deines wahren Seins belebt wird. Hast du schon bemerkt, dass sich deine Gedanken, wenn du sie konzentriert beachtest, bearbeitest und immer wieder nährst, sich in dein Leben als feste Form gesellen? Du bemerkst Anrufe von Menschen, an die du dachtest, dir fließen Informationen zu bezüglich einer Reise, die du planst, du triffst Menschen, die dir das anbieten, was du dir wünschst. Ein gebrauchtes Fahrrad, mit dem du liebäugelst, steht plötzlich quasi vor deiner Tür. Das ist dir vielleicht noch nicht so recht bewusst, wie sich gewisse Geschehnisse in deinem Leben aus dem Gedankenpaket heraus in die

Form begeben, oder zumindest sich als Bote beziehungsweise Angebot präsentieren.

Du bist mit vielen anderen Wesen auf diesem Planeten dabei, die Neue Erde zu formen. Das geschieht bei einigen ganz unbewusst, bei anderen mit erstauntem Feststellen. Du wirst dich vielleicht auch in eine andere Gegend dieses Landes oder in ein anderes Land begeben, weil du spürst, du bist dort besser aufgehoben. Immer mehr Menschen sinnieren, wie sie gemeinsam etwas aufbauen können, eine Kommune der Liebe und Geborgenheit mit gemeinsamen Zielen, die als Kollektiv noch besser umgesetzt werden können. Und vergesst nicht, ihr seid nicht allein. Jeder Gedanke in diese Richtung wird von uns genährt, sodass diese bekannten Synchronizitäten entstehen: Menschen, Plätze finden sich, um gemeinsam neue Lebensmöglichkeiten zu erschaffen. Diese Plätze, Zentren, Wohnungen oder Gehöfte werden von uns mit Energie versorgt und belebt. Wir führen Menschen, Suchende und Geschäftige zusammen. Neue Ideen für Handwerk, Lehrmöglichkeiten, Ideen für praktische Versorgungen und vieles mehr werden energetisch unterlegt, damit sich das formen kann, was in dieser höher schwingenden Zeit wachsen und gedeihen soll. Ein Pendant zu all den politischen Ideen der Politiker der Länder, die Globalität ganz anders verstehen und alles kollektiv vereinheitlichen wollen, ohne dabei die Individualität der Menschen zu sehen. Es ist an der Zeit, dass jeder für sich schaut: Wie will ich leben? Wo will ich leben? Wo sind Gleichgesinnte? Wie können wir dies umsetzen? Es ist auch gut, uns dabei „einzuschalten“. Wie gesagt, wir führen zusammen, was zusammen passt.

Ihr dürft uns glauben, dass es uns eine große Freude ist, euch bei euren menschlichen und kosmischen Wünschen und Ideen behilflich zu sein. So entsteht doch die neue Erde. Wartet nicht darauf, dass irgendjemand,

irgendetwas für euch unternimmt. Jeder muss für sich herausfinden, was er will, um dann mit ähnlich Denkenden aktiv zu werden. Dennoch möchten wir euch auch vermitteln, dass es wichtig ist, Stunden allein zu verbringen. Ihr solltet den Kontakt zu uns und hauptsächlich zu eurem Göttlichen Funken, dem Höheren Selbst konstant verstärken. Es ist der Lichtkanal, der Lichtfunke, der sich mit euch vermählen will. Dies garantiert ein noch besseres Gelingen der Pläne, Ideen für ein humanitäres Leben hier auf der Erde. Diese Kraft des Höheren Selbstes ist ebenso wie ein Turbogang der Transformation. Denn das Licht hat die größte Kraft. Und sämtliche dämonischen alten Speicherungen oder ähnliche Gedanken, die von außen zu dir kommen, werden gelöscht. Dunkelheit flieht das Licht. Das ist wichtig, sich immer wieder klar zu machen. Auch Krankheitssymptome sind alte Speicherungen, die sich zu guter letzt auf der physischen Ebene ausdrücken. Der Kern kann vom Licht gelöscht werden. Das heißt, du darfst dir auch die Frage stellen: Was brauche ich letztlich zur Heilung? Richtig, die Antwort lautet: Du brauchst (nur)Dich selbst.

So ist dieser Sommer eine gute Möglichkeit, viel mit den Elementen zusammen zu sein, sie sind alle in dir enthalten und dürfen in dieser Zeit des Wandels (auch von deinem Höheren Selbst) in Ausgleich gebracht werden. Sprich auch gern mit den Elementen. Es sind geistige Instanzen, die dich hören, sehen und fühlen können. Sei viel mit dir und genieße es, zu fühlen, dass es stimmt: Du hast dein Leben in der Hand. Wer sonst sollte über dich bestimmen? Verbinde dich mit deiner weiblichen Instanz in dir. Über diese Kraft korrespondiere mit der Göttlichen Urkraft, der Urmutter von allem was ist. Sie ist die nährenden Kraft dieses Wandels. Sie weiß, was du brauchst und kann dir aus ihrer Quelle wahre Labung vermitteln. Wir wollen dir damit sagen, es gibt nichts in dieser Zeit, was nicht möglich wäre. Halte Umschwünge und Heilungen in deinem Leben für

möglich. Auch Süchte jeglicher Art können sich lösen. Deine reine Absicht, deine Liebe zum Wandel machen es möglich.

Wir legen nun jeweils eine Hand auf dein Haupt, wir putzen ein bisschen deinen Kanal zur Göttlichkeit. Wir lösen das auf, was gehen darf. Verweile gern ein bisschen in dieser Kraft.

Es gab immer Menschen, und die gibt es natürlich immer noch, die mit Botschaften und einem Energietransfer dieser Art nicht viel anfangen können, die es für „unsinnig“ halten. Doch immer mehr Menschen spüren, es gibt mehr als nur die Materie. Und sie fragen sich, was Materie eigentlich ist. Wissenschaftlich orientierte Menschen halten öfter inne, lassen ihren Geist sich ausbreiten und geraten vielleicht ins Erstaunen. Möglicherweise kommt plötzlich eine Idee in sie hinein, ob eines schon lange währenden Problems. Sanft und leicht wie auf den Schwingen eines Vogels. Die Lösung ist da. Auf einmal. Ist das nicht verrückt? Tja, so arbeitet die geistige Familie.

Wir wünschen euch einen fruchtbaren Sommer im Hinblick auf euer Vertrauen in eure eigene Göttlichkeit und der Gewissheit: Ihr seid niemals ALLEIN, wir sind mit euch, denn wir sind EINS.

**Wir sind Jeshua und Maria Magdalena**

\*

Empfangen von Barbara Bessen im Juni 2015. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.